

Rechner- und Netzbetrieb

Aufgabenblatt Woche 4

Öffnen Sie ein Terminalfenster. Benutzen Sie von nun an nur noch den Eingabeprompt dieses Fensters!

1. Ändern Sie Ihr Passwort (`passwd`) auf ein Passwort mit 6 bis 8 Zeichen, von denen mindestens eins ein Sonderzeichen oder eine Ziffer ist.
2. Erstellen Sie in Ihrem Login-Verzeichnis eine neue Datei der Größe 0 mit dem Namen `bomb`. Benennen Sie nun `bomb` in `.aliases` um.
3. Loggen Sie sich aus und melden Sie sich mit Ihrem neuen Passwort wieder an.
4. Welcher `umask`-Wert ist für Sie eingestellt?
Erzeugen Sie eine leere Datei mit den Namen `f` und ein Verzeichniss mit dem Namen `D`. Vergleichen Sie die Rechte der erzeugten Dateien mit dem `umask`-Wert.
5. Ändern Sie die Rechte, jeweils für `f` mit symbolischer Schreibweise und für `D` mit Hilfe von Oktalzahlen, wie folgt und kontrollieren Sie das Ergebnis mit `ls -l` und durch geeignete Versuche, die Datei bzw. das Verzeichnis zu benutzen.
 - auf `r-xr-x--x`
 - auf `r--r-----`
 - auf `rw-r-----`
 - auf `rwX-----`
 - auf `-wxr-----`

Nach der letzten Änderung probieren Sie auch aus, die Dateien Ihres Nachbarn zu benutzen.

6. Setzen Sie den `umask`-Wert so, dass Verzeichnisse mit folgender RechteEinstellung erzeugt werden: `rwXr-x---`.
Erzeugen Sie nun ein Verzeichnis mit dem Namen `E` und kontrollieren Sie die Rechte.
Mit welchen Rechten werden jetzt reguläre Dateien erzeugt?
7. Ergänzen Sie die Umgebungsvariable `PATH` so, dass immer zuerst das aktuelle Verzeichnis durchsucht wird.
8. Bestimmen Sie den absoluten Pfad der Datei, die ausgeführt wird, wenn Sie das Kommando `uname` aufrufen.
Kopieren Sie diese Datei als `~/ls`.
Was geschieht, wenn Sie jetzt in Ihrem Loginverzeichnis das Kommando `ls` aufrufen?
Welche Ausgabe erhalten Sie, wenn Sie jetzt `which ls` ausführen?
Begründen Sie!
9. Führen Sie `where ls` aus! Welche Funktion hat `where`?
Löschen Sie nun die Datei `~/ls` wieder!
Kontrollieren Sie noch einmal mit `which ls` und `where ls`.

10. Definieren Sie eine Shellvariable mit dem Namen `myvar` und dem Wert 2008.

Öffnen Sie im selben Terminalfenster eine Subshell vom Typ `tcsh` und öffnen Sie ein weiteres Terminalfenster.

In welcher Shell ist `myvar` definiert? In welcher Shell hat die PATH-Variable den geänderten Wert?

Definieren Sie in der Subshell (im ersten Terminalfenster) eine neue Umgebungsvariable. Schließen Sie nun die Subshell.

Ist in der Elternshell die neue Umgebungsvariable definiert?